



Pressewart
Hessischer Fechterverband e.V.

Daniel Plaga
H.-v.-Brentanostr. 14A
64625 Bensheim
Tel 0178 8382000

presse@fechten-in-hessen.de
www.fechten-in-hessen.de

17.06.2008

Hessischer Degen-Nachwuchs überragend –Florina Plachta holt DM-Titel Bronze für Benita Marx und auch die Mannschaft erreicht ein Top-Ergebnis

Erst Daniel-Mike Brainman vom TV1860 Frankfurt, jetzt Florina Plachta aus Offenbach
Der Hessische Degen-Nachwuchs kann innerhalb einer Woche zwei Deutsche Meistertitel verbuchen.
Aber damit nicht genug: Am vergangenen Wochenende rundeten in Waldkirch weitere Top-Platzierungen
das hervorragende Ergebnis für Hessen ab.

Florina Plachta musste auf ihrem Weg ins Finale der **Deutschen Damendegen B-
Jugendmeisterschaften in Waldkirch** unter 59 Starterinnen durch Vor- und Zwischenrunde und ein 32er
K.O. Dabei gab die Offenbacherin keines ihrer Gefechte ab und marschierte bis ins Halbfinale, wo sie
unglücklicherweise auf ihre Vereinskameradin Benita Marx traf. Auch hier behielt Florina die Oberhand
und setzte sich mit 10/8 Treffern durch.

Im Finale dann stand sie Olga Ehler vom heimischen SV Waldkirch gegenüber und musste als
Außenseiter antreten. Doch auch die Anhänger Ehlers schafften es nicht, die goldene Medaille in
Waldkirch zu halten, denn Florina hatte beim 10/9 Endstand das bessere Ende auf ihrer Seite. Benita
Marx konnte mit dem Erreichen der Bronzemedaille einen weiteren Glanzpunkt setzen.

Ebenfall gut platzieren konnte sich Abigail Stech im jüngeren B-Jugend Jahrgang. Sie kam unter 46
Starterinnen auf einen ausgezeichneten 7. Platz

Aufgrund der guten Einzelergebnisse war Hessen im anschließenden Mannschaftswettbewerb von der
Vorrunde befreit und auf Platz 1 der Setzliste. Für das erste K.O. Gefecht gab es erneut ein Freilos, so
mussten die Damen Florina Plachta, Benita Marx, Abigail Stech und Hannah Heubeck in reiner
Offenbacher Besetzung nur zwei Gefechte bis zum Finale gewinnen. Im Viertelfinale wurde Baden-Nord II
mit 45/29 deutlich geschlagen und auch das Halbfinale gegen Nordrhein II entschieden die Hessinnen mit
45/38 für sich.

Im Finale wartete erwartungsgemäß die Mannschaft von Baden-Süd mit Florinas Finalgegnerin Olga
Ehler, Sabrina Arnautova, die im Einzel Platz 6 belegte sowie Alexandra Ehler, welche im jüngeren B-
Jugend Jahrgang 1995 auf den 5. Rang kam. Das Finale Hessen gegen Baden-Süd hätte also ebenso gut
Offenbach gegen Waldkirch lauten können.

Im ausgeglichenen Mannschaftskampf konnten sich die Badener über das vorletzte Gefecht mit 3 Treffern absetzen, zu diesem Zeitpunkt waren allerdings erst wenige Treffer gefallen. Folglich musste das Finale wie bereits am Vortag zwischen Florina und ihrer Gegnerin Olga Ehler entschieden werden. Doch diesmal hatten die Mädchen vom SV Waldkirch das bessere Händchen und siegten im Mannschaftskampf mit 44/41. Spektakulär allerdings, da das letzte Gefecht mit 17/17 Treffern endete und letztlich der heimische SV Waldkirch doch noch seinen Deutschen Meistertitel verbuchen konnte.



Von links: Abigail Stech, Florina Plachta, Miki Bodóczy (Trainer), Benita Marx, Hannah Heubeck (Bild: Klaus Fink)

Für Hessen allerdings bleibt eine tolle Bilanz mit drei Medaillen in zwei Tagen, einmal Gold, einmal Silber und einmal Bronze.

Platzierungen im Überblick:

Einzel:

Jg. 1994:

1. Florina Plachta, 3. Benita Marx, 36. Hannah Heubeck (alle FCO), 54. Carolin Arbter (FC Kassel)

Jg. 1995:

7. Abigail Stech (FCO), 21. Selina Pauli, 39. Louisa Körner (beide Darmstadt), 40. Lina Yasmin Paltinat (TSV Korbach)

Mannschaft:

2. Hessen I (Plachta, Marx, Stech, Heubeck)

Daniel Plaga